

**Interpellation Wasserfallen-Goldach / Hauser-Sargans / Sarbach-Wil / Frick-Buchs /
Dobler-Oberuzwil (2 Mitunterzeichnende):
«Förderung der dualen Bildung im Kanton St.Gallen mittels einer Berufsbildungs-
offensive**

Der Fachkräftemangel in der Ostschweiz spitzt sich seit Jahren zu. Gesucht werden insbesondere Fachkräfte in Gesundheitsberufen, der Informations- und Telekommunikationstechnologie und Berufsleute aus dem Ingenieurwesen, dem Techniksektor sowie dem Handwerk.

Mit der IT-Bildungsoffensive und dem Joint Medical Master hat der Kanton St.Gallen bereits zwei strategische Initiativen aufgegleist, um im IT-Sektor und im Bereich der medizinischen Grundversorgung die Arbeitsmarktsituation etwas zu entschärfen.

Ergänzend dazu müssen allerdings Massnahmen ergriffen werden, um das duale Berufsbildungssystem im Kanton St.Gallen, die wichtigste Stütze der Innovationskraft und Leistungsfähigkeit unserer Wirtschaft, weiter zu stärken. Kernziel muss sein, den Arbeitsplatzstandort weiterzuentwickeln und die Aus- und Weiterbildungsqualität weiterhin hoch zu halten und noch attraktiver auszugestalten.

Der Kanton St.Gallen soll eine Berufsbildungsoffensive lancieren, welche auf unterschiedlichen, noch zu konkretisierenden Eckpfeilern basiert.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Möglichkeiten sieht die Regierung, um Unternehmen und Branchenverbände in der Förderung insbesondere von zukunftssträchtigen Berufsausbildungen zusätzlich zu unterstützen?
2. Wie beurteilt die Regierung, in Ergänzung zu den bestehenden Berufsinformationszentren (BIZ), die Einrichtung eines «Haus der Berufe» als Kompetenzzentrum für Berufsbildungsentwicklung zur Beratung von Ausbildungsbetrieben und Oberstufenschulen, Innovationsförderung, Auswertung von Veränderungen am Bildungsmarkt und Lancierung von Pilotprojekten?
3. Sieht die Regierung Möglichkeiten, um die finanzielle Unterstützung für berufliche Weiterbildungen und höhere Fachausbildungen auszubauen und zu verstärken?
4. Welche Optionen seitens des Kantons St.Gallen sieht die Regierung zur finanziellen Entlastung von Betrieben, um Anreize zur Schaffung von Berufsbildungsplätzen zu erhöhen?
5. Sieht die Regierung Möglichkeiten zur Förderung der Weiterbildung und des Einsatzes von Oberstufenlehrpersonen im Bereich «Berufliche Orientierung» mit dem Ziel der Annäherung an die Berufswelt und der Festigung der Verbindung mit der lokalen Wirtschaft?
6. Welche Projekte zur Vernetzung von Oberstufenschulen mit der lokalen Wirtschaft existieren bereits, wie sind die Erfahrungen damit und wie könnten diese gestärkt bzw. ausgebaut werden?
7. Wie beurteilt die Regierung die Lancierung von Informationskampagnen, um Jugendliche vor der Berufswahl, Abgänger von Mittelschulen, ältere Jugendliche, Jugendliche mit Migrationshintergrund und Erwachsene sowie betroffene Eltern über die vielfältigen Möglichkeiten einer dualen Berufsausbildung zu informieren?
8. Ist die Regierung bereit, für die Umsetzung einer Berufsbildungsoffensive Unterstützungsgelder beim Bund zu beantragen? »

13. Februar 2023

Wasserfallen-Goldach
Hauser-Sargans
Sarbach-Wil
Frick-Buchs
Dobler-Oberuzwil

Cavelti Haller-Jonschwil, Noger-Engeler-Haggenschwil